

## Die Bürgermeister von Lautertal 1972 - 2022

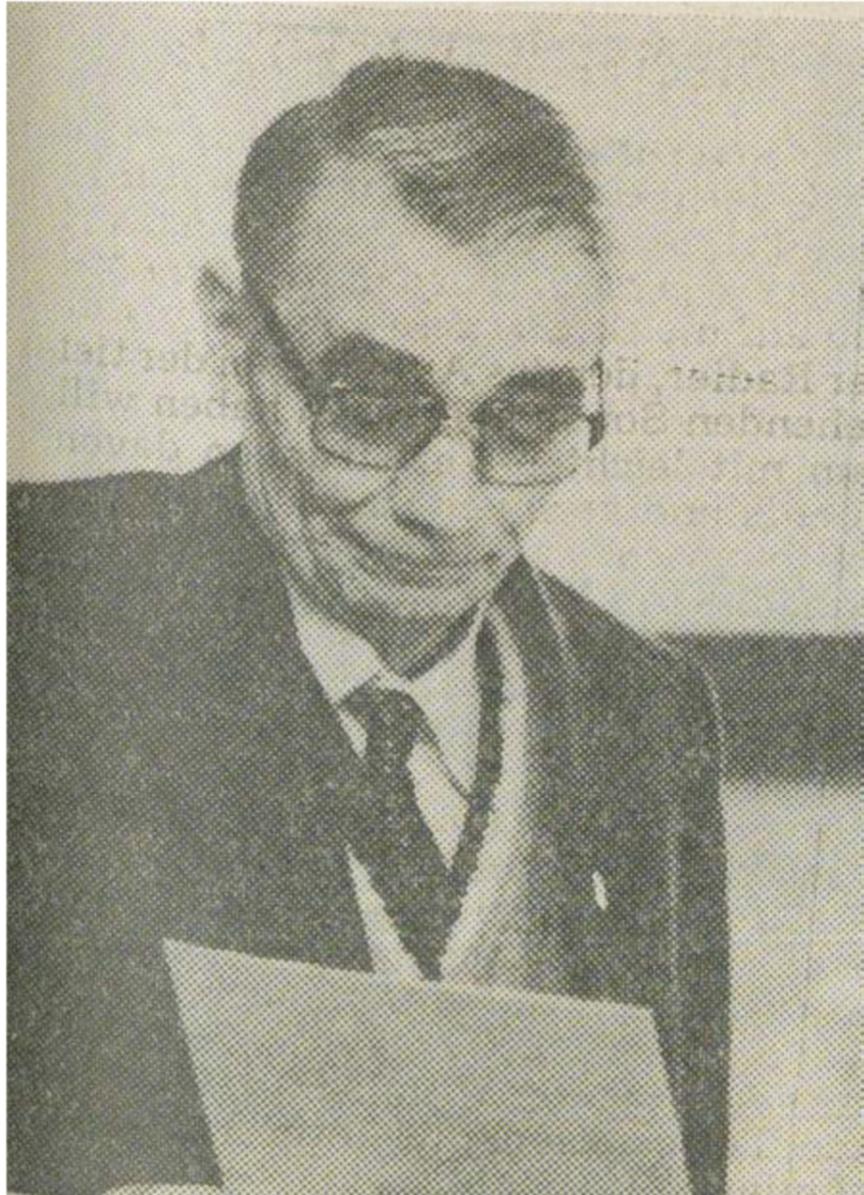


**Heiko Stock: 2006 - 2018**



**Dieter Schäfer: seit 2018**

## Die Bürgermeister von Lautertal 1972 - 2022



**Heinrich Georg: 1972 - 1982**

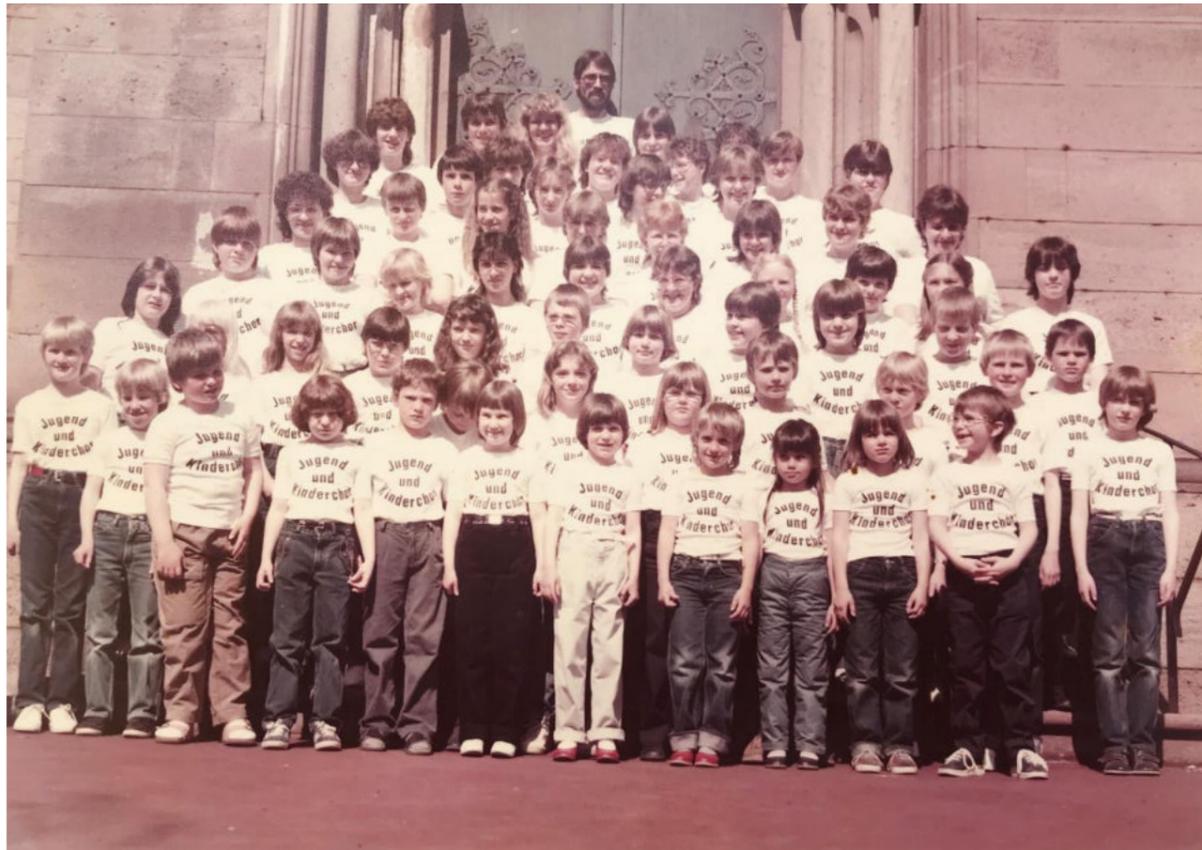


**Norbert Södler: 1982 - 2006**



**Gemeinsamer Ausflug mit  
Bürgermeister Georg - 1980**





Der Chorleiter Hartmut Frank

## Jugend- und Kinderchor Lautertal





Hilfe beim Einkaufen wird ebenfalls geleistet



Ein modernes E-Auto steht zur Verfügung



Der Vorstand im Jahr 2021



Viele fleißige Helferinnen und Helfer sind bei der Nachbarschaftshilfe Lautertal tätig.

## *Nachbarschaftshilfe Lautertal*



Die Vogel- und Naturschutzgruppe bietet zahlreiche Aktionen für Kinder- und Jugendliche an.





Der erste Verein auf Gemeindeebene:  
die Vogel- und Naturschutzgruppe  
Lautertal.



Dem Vorstand der Vogel- und Naturschutzgruppe Lautertal gehören an (v.l.) Werner Eifert, Wenzel Wondra, Karl-Heinz Luft und Willi von Alt.

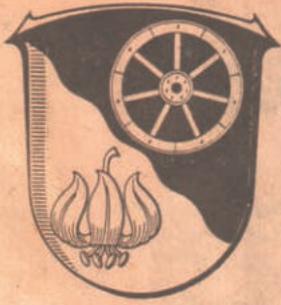
**Bürgermeister ist 75. Mitglied**

Die Vogel- und Naturschutzgruppe Lautertal stellt in Zusammenarbeit mit der Ovag bei Hopfmannsfeld ein Storchennest auf.



Wie man sieht: ein voller Erfolg!





# Lautertaler

Dirlammen - Eichelhain - Eichenrod - Engelrod - Hopfmansfeld - Hörgenau - Meiches

## NACHRICHTEN

Amtliches Verkündungsorgan für die Gemeinde Lautertal/Vogelsberg

Jahrgang 11

Freitag, den 29. Oktober 1982

Nummer 43

### Wappen der Gemeinde Lautertal (Vogelsberg)

Mit Urkunde vom 28.06.1982 hat der Hessische Minister des Innern der Gemeinde Lautertal (Vogelsberg) die Genehmigung erteilt, ein Wappen zu führen. Die offizielle Wappenbeschreibung lautet:

“In gold und schwarz wellenförmig schräg rechts geteiltem Feld rechts eine rote Türkenbundlilie mit grünem Stengel und grünen Staubgefäßen, links ein goldenes siebenspeichiges Wagenrad.”

Dieses Wappen kombiniert in glücklicher Weise historische, geographische und wirtschaftliche Gegebenheiten der Gemeinde Lautertal. Die Grundfarben Gold und Schwarz sind dem Wappen der Herren Riedesel von Eisenbach entnommen, die vor der Großherzoglich-hessischen Zeit als die wichtigsten Ortsherren im Bereich des heutigen Lautertal angesehen werden können. Die Türkenbundlilie soll auf die Zugehörigkeit zum Vogelsbergkreis hindeuten, indessen Kreiswappen dieses Symbol ebenso Verwendung findet. Das Rad deutet auf die noch heute vorherrschende landwirtschaftliche Struktur dieser Gegend hin, wobei die sieben Speichen zugleich auf die sieben Ortsteile der neuen Großgemeinde Lautertal verweisen. Die wellenförmige Schrägteilung schließlich versinnbildlicht den für die Gemeinde namengebenden Verlauf der Lauter.

Dieses Wappen wird in der Zukunft alle Urkunden und Schriftstücke der Gemeinde kennzeichnen und auch Grundlage für die noch zu genehmigende Flagge der Gemeinde Lautertal (Vogelsberg) sein.

# Lautertal

